

Melderichtlinie Deutschlandticket in Westfalen

Die vorliegende Richtlinie – inkl. ihrer jeweils aktuellen Anhänge – definiert verbindliche Regelungen zur Einnahmenmeldung von Einnahmen des Deutschlandtickets im WestfalenTarif. Sie ergänzt die Anlage 7b „Richtlinie zur Einnahmenmeldung im WestfalenTarif. Anwendung der Einnahmenmeldedatenbank (EDB)“ und ist als Erweiterung nur in Verbindung mit ihren grundsätzlichen Regelungen zu sehen.

1. Gegenstand der Meldung

Die meldepflichtigen Partner nach §5 Abs. 1 des Vertrages zur Aufteilung von Einnahmen im Westfalen sind verpflichtet alle Deutschlandtickets nach §5 Abs. 1 zu melden.

2. Produkt für die Meldung

Die meldepflichtigen Partner melden die Gesamteinnahmen des Deutschlandtickets gemäß des in Anlage 7b definierten Meldedatensatzes aus dem KVP-Hintergrundsystem – aggregiert oder als Einzeldatensätze – für einen Monat¹ über die im PKM vorhandenen Produktnummern und das Ticketsortimente. Diese sind unter der Bezeichnung „Deutschlandticket“ oder über die VDV-Vorgabe „Technische Anforderungen Deutschlandticket“ zu finden:

Produktnummer	Relationsnummer	Bezeichnung	EAV-Code	Preisstufennummer
9999	1	Deutschlandticket	W-NAL	68
9998	1	Deutschlandticket Job	W-NAL	68
9997	1	Deutschlandticket Startkarte	W-NAL	68
9995	1	Deutschlandticket Schüler	W-NAL	68
9996	1	Deutschlandticket Semester	W-NAL	68
99020	1	Deutschlandticket Semester Upgrade	W-NAL	68
11503	1	Abr. DT Sozial	W-NAL	68
11513	1	Abr. DT Azubi NRW	W-NAL	68

¹ Abweichend von der Anlage 7b „Die Einnahmen müssen auf der Basis gemeldet werden, auf der auch das Rechnungswesen des Unternehmens und somit auch die Testierung beruht.“, müssen die Einnahmen des DT nach dem Geltungsmonat gemeldet werden.

2.1. Meldung Deutschlandticket Schule

Das Deutschlandticket Schule hat mehrere Varianten in NRW, welche unterschiedlich zu melden sind. Insbesondere für die bundesweite Einnahmenaufteilung ist es relevant, dass diese Tickets mit der korrekten Produktnummer gemeldet werden. Andere, hier nicht genannte Varianten, müssen als normales Deutschlandticket unter der Produktnummer 9999 gemeldet werden. Folgende Varianten können verkauft werden:

- Deutschlandticket mit Vertrag für Anspruchsberechtigte
- Deutschlandticket Schule im Solidarmodell
- Deutschlandticket Schule im Vertragsmodell
- Deutschlandticket Schule im NRW-Modell

2.1.1. Deutschlandticket mit Vertrag für Anspruchsberechtigte

Das Deutschlandticket Schule, welches im Rahmen eines Vertrages zwischen Schulträger und VU nur an Anspruchsberechtigte ausgegeben wird, muss über die Produktnummer 9995 gemeldet werden.

2.1.2. Deutschlandticket Schule im Solidarmodell und im Vertragsmodell

Im Schülerbereich muss für das Solidarmodell oder für das Vertragsmodell die Produktnummer 9995 verwendet werden.

Das Deutschlandticket im Vertragsmodell ist wie folgt ausgestaltet. Für alle Anspruchsberechtigten wird vom Schulträger ein Deutschlandticket abgenommen. Zusätzlich übernimmt der Schulträger einen Anteil für die Nichtanspruchsberechtigten.

2.1.3. Deutschlandticket Schule im NRW-Modell

Gemäß 2.1.2 gibt es noch das NRW-Modell im Schülerbereich. Um die regionalen Fonds für das NRW-Modell zu verwalten und die Weiterleitung der Einnahmen an die D-TIX GmbH & Co. KG sicherzustellen, wird eine differenzierte Einnahmenmeldung der einzelnen Komponenten benötigt, welche Teilraum spezifisch zu melden sind.

Diese sehen wie folgt aus:

- a) Einnahmen der Anspruchsberechtigten
- b) Eigenanteile
- c) Einnahmen der Nichtanspruchsberechtigten

Zu a):

Die Einnahmenmeldung der Anspruchsberechtigten erfolgt über folgende Produktnummer. Das Ticket wird mit dem gültigen Preis des Deutschlandtickets und der PLZ nach den Vorgaben unter 3. Gemeldet:

Produktnummer	Relationsnummer	Bezeichnung	EAV-Code	Preisstufennummer
99015	1	DT Schule NRW Anspr. ML	W----	68
99016	1	DT Schule NRW Anspr. RL	W----	68
99017	1	DT Schule NRW Anspr. T	W----	68

Produktnum- mer	Relationsnummer	Bezeichnung	EAV-Code	Preisstufennummer
99018	1	DT Schule NRW Anspr. H	W----	68
99019	1	DT Schule NRW Anspr. S	W----	68

Zu b):

Die Meldung der Eigenanteile erfolgt, ohne Ausweisung der PLZ, unter folgenden Produktnummern:

Produktnum- mer	Relationsnummer	Bezeichnung	EAV-Code	Preisstufennummer
11477	1	Abr. DT Schule 1.Kind ML	W-NAL	68
11478	1	Abr. DT Schule 2.Kind ML	W-NAL	68
11479	1	Abr. DT Schule 3.Kind ML	W-NAL	68
11481	1	Abr. DT Schule 1.Kind RL	W-NAL	68
11482	1	Abr. DT Schule 2.Kind RL	W-NAL	68
11483	1	Abr. DT Schule 3.Kind RL	W-NAL	68
11485	1	Abr. DT Schule 1.Kind T	W-NAL	68
11486	1	Abr. DT Schule 2.Kind T	W-NAL	68
11487	1	Abr. DT Schule 3.Kind T	W-NAL	68
11489	1	Abr. DT Schule 1.Kind H	W-NAL	68
11490	1	Abr. DT Schule 2.Kind H	W-NAL	68
11491	1	Abr. DT Schule 3.Kind H	W-NAL	68
11493	1	Abr. DT Schule 1.Kind S	W-NAL	68
11494	1	Abr. DT Schule 2.Kind S	W-NAL	68
11495	1	Abr. DT Schule 3.Kind S	W-NAL	68

Zu c)

Die Meldung des rabattierten Selbstzahlertickets mit der PLZ des Kunden, erfolgt unter folgenden Produktnummern Dabei ist die Einnahme mit dem gültigen Preis des Deutschlandtickets zu melden:

Produktnum- mer	Relationsnummer	Bezeichnung	EAV-Code	Preisstufennummer
11476	1	Abr. DT Schule Selbstz. ML	W-NAL	68
11480	1	Abr. DT Schule Selbstz. RL	W-NAL	68
11484	1	Abr. DT Schule Selbst- zahler T	W-NAL	68

Produktnum- mer	Relationsnummer	Bezeichnung	EAV-Code	Preisstufennummer
11488	1	Abr. DT Schule Selbst- zahler H	W-NAL	68
11492	1	Abr. DT Schule Selbst- zahler S	W-NAL	68

3. Weitere Angaben in der Meldung

Zur Weiterleitung der Verkäufe an die bundesweite Clearingstelle die Postleitzahl des Kunden in der Bemerkungsspalte der CSV-Datei hinzugefügt werden.

Da die bundesweite EAV auf Basis des Geltungsmonats durchgeführt wird, muss, abweichend von der Melderichtlinie, anstatt der Buchungs-/Verkaufsmonat der Geltungsmonat gemeldet werden.

Ausländische PLZ sind nur als Länderkennung anzugeben. Diese soll nach ISO-3166-1² codiert werden und nur zweistellig sein. Folgendes Format sollte verwendet werden: **XXXXX**.

Folgende Ausnahmen gelten für die PLZ:

1. JobTicket: Wenn Wohnort-PLZ nicht vorliegt, kann die PLZ der Betriebsstätte genutzt werden.
2. SemesterTicket: Für die Meldung soll die PLZ des Hochschulstandortes genutzt werden.

Die Einnahmen sind mit gültigem Preis und in voller Höhe zu melden.

Das SemesterTicket Upgrade ist nur mit der Einnahme zu melden, welche der Kunde gezahlt hat. Beim NRW-Modell im Schülerbereich sind die Einnahmen, wie unter 2. beschrieben, zu melden. Das Deutschlandticket Azubi NRW wird mit dem vollen Preis des Deutschlandticket Job gemeldet.

4. Meldefrist

Die Meldefrist für die Einnahmenmeldung des Deutschlandtickets weicht von den Meldefristen aus der aktuellen Melderichtlinie (Anlage 7b Vertrag zur Aufteilung von Einnahmen im WestfalenTarif Punkt 3a) ab. Die Meldefrist lautet wie folgt:

Die Einnahmen müssen jeweils bis zum dritten Arbeitstag vor dem 20. des Folgemonats in die EDB gemeldet werden.

Bei einer Fristüberschreitung gelten die Vertragsstrafen unter §7 des Vertrags zur Aufteilung von Einnahmen im WestfalenTarif.

² Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/ISO-3166-1-Kodierliste>

Versionen

Versionen	Stand	Sitzung	Änderung(en)
1.0	03.05.2023		
1.1	11.05.2023	AG Einnahmenaufteilung	Anpassungen an die Änderungswünsche der AG
1.2	09.08.2023		Anpassungen durch Einführung Deutschland Ticket Schüler
1.3	10.01.2024		Anpassung der Produktnummer Deutschlandticket Semester. Einführung DT Semester Upgrade und Abr. DT Sozial
1.4	17.06.2024		Anpassung Gültigkeitsdatum - Meldemonat
1.5	31.01.2025		Konkretisierung DT Schule
1.6	01.07.2025		Anpassung an die Vorgaben des BEAV
1.7	02.09.2025	AG Einnahmenaufteilung	Redaktionelle Anpassungen
1.8	14.01.2026		Deutschlandticket Azubi NRW hinzugefügt
1.9	19.01.2026		Anpassung an die Revision EA-Vertrag Westfalen.
1.10	02.02.2026		Anpassung an die Revision EA-Vertrag Westfalen nach Rückmeldung VU.
1.11	27.04.2026	AG Einnahmenaufteilung	Anpassung Meldung NRW-Landesmodell